

PCI Elastoferm®



- Innen und Außen.
- Wand und Boden.
- Zum Abdichten von Anschlussfugen an Fenstern und Türen.
- Zum Abdichten von Anschlussfugen zwischen Wand und Boden.
- Zum Abdichten von Fassadenfugen.
- Zur elastischen Verklebung und Abdichten von Holz- und Metalluntergründen.
- Zur elastischen Verklebung und Fixierung unterschiedlicher Werkstoffe.

- Sehr elastisch.
- Überstreichbar.
- Sehr komfortabel ausspritzbar.
- Gute UV-Beständigkeit.
- Kein Fadenzug.
- Isocyanatfrei / Lösemittelfrei.

- Beständig gegen handelsübliche Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel.
- Sehr emissionsarm, GEV-EMICODE EC 1 PLUS.

Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

Materialtechnologische Daten

Materialbasis	Silanmodifizierte Polymere (SMP)
Komponenten	1-komponentig
Konsistenz	pastös
Farbe	weiss, zementgrau, betongrau
Lagerung	■ trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern ■ im verschlossenen Gebinde
Lagerfähigkeit	mind. 18 Monate

Lieferform

Verpackung	Art.-Nr./EAN-Prüfz	Farbe
420-g-Kartusche	1699/2	weiß
	1695/4	betongrau
	1696/1	zementgrau

Anwendungstechnische Daten

Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 35 °C (Raum- und Untergrundtemperatur)
Dichte des angemischten Materials / Frischmörtelrohddichte	ca. 1,45 g/cm ³
Verbrauch	anwendungsabhängig
Hautbildungszeit	ca. 30 Minuten
Aushärtungsgeschwindigkeit	ca. 2 mm/Tag
Shore-A-Härte	ca. 25
Zugfestigkeit	ca. 1 N/mm ²
Elastizitätsmodul	ca. 0,5 N/mm ²
Zulässige Gesamtverformung	± 25 %
Bruchdehnung (ISO 37)	ca. 600 %
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C bis + 90 °C

Bei + 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die angegebenen Zeiten.

Verarbeitung

- Der Untergrund muss sauber, fest und tragfähig sein. Etwaige Trennschichten sollten durch Anschleifen und Absaugen entfernt werden.
- Untergründe, die Bitumen oder Teer enthalten bzw. Kunststoffe aus PE und PP bieten keine ausreichende Haftung bzw. können durch Wechselwirkungen zu Haftverlust führen.
- Bei wenigen Untergründen bzw. Anwendungen ist zur Verbesserung der Haftung das Aufbringen eines Primers zu empfehlen, siehe Tabelle.
- Bei unbekannten Untergründen bzw. Beschichtungen ist vor der Anwendungen ein Haft- und Veträglichkeitstest zu empfehlen.
- PCI Elastoform kann sowohl mit der Spritzdüse oder mit einer geeigneten Zahnspachtel z. B. A2 aufgebracht werden.

- Bei der Verwendung als elastische Anschlussfuge den aufgetragenen Dichtstoff vor der Hautbildung mit PCI Glättmittel (MV: ca. 1 : 5) anfeuchten und mit geeignetem Werkzeug glätten.

Haftungstabelle für PCI Elastoform:

Untergründe	ohne Primer	Primer	Untergründe	ohne Primer	Primer
ABS-Kunststoff	x		Kunststoffprofil Hostalit Z	x	
Acrylglas (z.B. Plexiglas)	x		Kupfer	x	
Aluminium eloxiert	x		Linoleum	x	
Aluminium blank	x		Melaminharz (Resopal)	x	
Beton	x		Messing	x	
Chrom	x		Polyester	x	
Edelstahl V2A	x		Polystyrol aufgeraut	x	
Emaile	x		Porenbeton		EP 110
Faserzement	x		PVC hart	x	
Feinsteinzeug	x		PVC weichgemacht	x	
Glas	x		Spiegel	x	
Holz roh	x		Steinzeug glasiert/unglasiert	x	
Holz lackiert	x		Weißblech	x	
Holz lasiert	x		Zink	x	
Kalksandstein-Mauerwerk		EP 110			
Keramik glasiert	x				
Keramik unglasiert / saugend	x				

Bitte beachten Sie

- PCI Elastoform härtet durch Reaktion mit Feuchtigkeit (Luftfeuchte / Untergrundfeuchte) aus. Bei nicht vollständiger Verarbeitung des Klebstoffes ist das Anbruchgebäude wieder möglichst luftdicht zu verschließen.
- Bei einer niedrigen Luftfeuchtigkeit (Werte unter ca. 35 % relativer Luftfeuchtigkeit) kann es bei der Verarbeitung zu einer zunehmenden deutlichen Verzögerung kommen, bis der Dichtstoff erhärtet und beansprucht werden kann.
- Frische Dichtstoffverunreinigungen sofort möglichst rückstandsfrei mit geeigneten Reinigungstüchern, z. B. PCI RT 930, entfernen.
- Ausgehärtete Dichtstoffreste auf Flächen können mechanisch entfernt werden.
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit PCI Univerdünner reinigen; nach Aushärtung lässt sich der Klebstoff nur mechanisch entfernen.
- Generell ist eine Verklebung von Natursteinen möglich. Bei sehr kritischen Naturwerksteinen, die zu Verfärbungen neigen, ist ein Verträglichkeitstest zu empfehlen.

Leistungserklärung

Die Leistungserklärung kann als pdf-Dokument unter www.pci-augsburg.eu/dop heruntergeladen werden.

Hinweise zur sicheren Verwendung

Vor der Verwendung der Produkte müssen Benutzer die entsprechenden aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDS) lesen. Das SDS enthält Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen

Produkten sowie physikalische, ökologische, toxikologische und weitere sicherheitsrelevante Daten.

Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Beratungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

Informationen zur Entsorgung entnehmen Sie bitte der Homepage unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>. Produkt nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Verpackung nur restentleert zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Nicht ausgehärtete Produktreste der Schadstoffsammlung zuführen.

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 102247 · 86012 Augsburg
Tel.: +49 (8 21) 59 01-0

www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Dresdner Straße 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel.: +43 50610 5000

www.pci.at

Sika Schweiz AG - VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel.: +41 (58) 436 21 21

www.pci.ch

Ausgabe 10/25

Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig; die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell im Internet unter www.pci-augsburg.de

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.